

46153-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Stadtbahn Inbetriebnahmestufe 1; Projektsteuerung

OJ S 15/2026 22/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadtbahn Inbetriebnahmestufe 1; Projektsteuerung

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Projektsteuerung für die Leistungsstufen 1 und 2 gemäß dem Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e. V. (AHO) für den Zeitraum der Planungsphasen der Entwurfs- und Genehmigungsplanung nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) (Leistungsphasen 3 und 4) für die Inbetriebnahmestufe 1 der Stadtbahn Kiel sowie den zukünftigen Stadtbahnbetriebshof.

Kennung des Verfahrens: 847f7856-782b-4253-b6cc-f1f192bb961c

Interne Kennung: DVI.SB.902.25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kiel

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHMM53S# Seit dem 18.10.2018 ist bei allen europaweiten Vergabeverfahren das gesamte Verfahren elektronisch abzuwickeln.

Teilnahmeanträge und Angebote können daher bei europaweiten Verfahren nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabepattform (Deutsches Vergabeportal) eingereicht werden. Eine Einreichung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten über die Schaltfläche "Kommunikation" ist nicht zulässig. Für die Einreichung der elektronischen Teilnahmeanträge oder Angebote ist eine kostenlose Registrierung beim Deutschen Vergabeportal <https://www.>

dttp.de/ erforderlich. Eine Anleitung für die elektronische Abgabe von Angeboten und Teilnahmeanträgen ist auf unserer Internetseite bereitgestellt: <https://www.kiel.de/ausschreibungen> Die Bewerberkommunikation wird ausschließlich über das DTPV, dort die Schaltfläche "Kommunikation", elektronisch geführt. Fragen sind bis einschließlich 28.01.2026 ausnahmslos über diesen Kommunikationsweg zu stellen. Die Fragen müssen neutral formuliert sein und sollen keine Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten. Die Beantwortung von Fragen oder zusätzliche Informationen werden in Form von anonymisierten Bewerberinformationen allen Bewerbern zugänglich gemacht, soweit eine Information aller Bewerber nicht ausnahmsweise offensichtlich wettbewerbslich entbehrlich ist. Die Bewerber sind verpflichtet die Veröffentlichung neuer Bewerberinformationen selbstständig zu prüfen. Eine gesonderte Mitteilung seitens der Vergabestelle erfolgt nicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadtbahn Inbetriebnahmestufe 1; Projektsteuerung

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist die Projektsteuerung für die Planungsphasen Entwurfs- und Genehmigungsplanung nach der HOAI. Grundlage für die Ausgestaltung der Tätigkeit sind die Grundleistungen und besondere Leistungen der Leistungs- und Honorarordnung "Projektmanagement in der Bau- und Immobilienbranche" der AHO-

Fachkommission "Projektsteuerung/Projektmanagement". Das Ziel der Ausschreibung ist die Vergabe einer externen Projektsteuerung, die ab dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses bis zur abschließenden Erbringung der Leistung dauern soll.

Interne Kennung: DVI.SB.902.25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Besondere Leistungen gemäß Anlage 13 Vergabeunterlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kiel

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Folgende Nachweise

/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: 1. Bei

Personengesellschaften, Gesellschaften bürgerlichen Rechts oder vergleichbaren

Gesellschaften Benennung der Gesellschafter*innen/Partner*innen. 2. Auszug aus dem

Handelsregister bzw. vergleichbare Unterlagen 3. Eigenerklärung, dass keiner der in § 123

GWB genannten zwingenden Ausschlussgründe und keiner der in § 124 GWB genannten

fakultativen Ausschlussgründe vorliegt. Bei Bewerber*innengemeinschaften sind die

geforderten Unterlagen von jedem Mitglied vorzulegen. Die Eignung der

Bewerber*innengemeinschaft wird insgesamt bewertet. Hinweis Bewertungskriterien im

Teilnahmewettbewerb Allgemeine Angaben zur Bewertung: je Kriterium wird eine Punktzahl

von 0 bis 5 Punkten entsprechend der beim jeweiligen Kriterium angegebenen Parameter

vergeben. 0 Punkte entspricht dabei einer Nichterfüllung/Nichtangabe zu dem Kriterium. 5

Punkte entspricht der besten Bewertung. Es gibt insgesamt 100 Gewichtungspunkte, wird das

Kriterium "durchschnittlicher spezifischer Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahre bezogen auf Projektsteuerleistungen in Infrastruktur- und

Straßenbauprojekten" beispielsweise mit 15 Gewichtungspunkten angegeben, trägt also

dieses Kriterium max. 15 % zur Gesamtbewertung bei. Die jeweilige Bewertung mit Punkten 0

bis 5 je Kriterium multipliziert mit der jeweiligen Gewichtung ergibt dann die Gesamtpunktzahl

je Kriterium. Die Summe der Gesamtpunktzahl der Kriterien ergibt dann die Gesamtpunktzahl.

Maximal erreichbar sind 100 Gewichtungspunkte x 5 Bewertungspunkte = 500 Punkte + 50

Zusatzpunkte durch ökologisches Wirtschaften. Werden in einem Kriterium "Mindestkriterien

/Ausschlusskriterien" angegeben, so führt die Nichterfüllung der Mindestkriterien nicht nur zur

Bewertung mit 0 Punkten, sondern zum Gesamtausschluss der Bewerbung.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Auszug aus dem Handelsregister bzw. vergleichbare Unterlagen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Eigenerklärung hinsichtlich des Gesamtumsatzes des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (in der Regel 2022-2024). Angabe jeweils netto und in Euro. Bei Bewerber*innengemeinschaften sind die geforderten Unterlagen von jedem Mitglied vorzulegen. Die Eignung der Bewerber*innengemeinschaft wird insgesamt bewertet.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Eine Auskunft, inwieweit das Unternehmen mit anderen Unternehmen verbunden (gesellschaftlich/rechtlich/verwandtschaftlich) oder von diesen wirtschaftlich abhängig ist. Diese Anforderung entfällt, wenn dieser Umstand durch andere Unterlagen erkennbar wird, in diesem Fall ist deutlich auf diese Unterlagen zu verweisen. Bei Bewerber*innengemeinschaften sind die geforderten Unterlagen von jedem Mitglied vorzulegen. Die Eignung der Bewerber*innengemeinschaft wird insgesamt bewertet.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Personalstärke des*der Bewerbers*in für Projektsteuerung (nur Projektsteuerer*in/Projektmanager*in/Ingenieur*in mit Abschlussprüfung) berechnet nach Vollzeitstellen (> 38 h/Woche). Bei Bewerber*innengemeinschaften sind die geforderten Unterlagen von jedem Mitglied vorzulegen. Die Eignung der Bewerber*innengemeinschaft wird insgesamt bewertet.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Darstellung des Leistungsspektrums (Leistungsportfolio) des*der Bewerbers*Bewerberin (max. 2 Seiten). - Darstellung von maximal 6 Referenzprojekten im Bereich der Projektsteuerung (Doppelnennungen sind hier möglich gemäß den unter 4. genannten Bewertungskriterien): Die Bewerber*innen werden aufgefordert, Projekte, die sie für andere Kund*innen vor allem zu den Themenfeldern Infrastruktur und Straßenbau in den vergangenen 15 Jahren erarbeitet haben, zu erläutern. Etwaige Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des*der Kund*innen sind natürlich zu wahren. Die Darstellung kann auch tabellarisch erfolgen (min. 4 Seiten). Die zuvor von dem*der Bewerber*in benannten Projektmitarbeiter*innen sollten bestmöglich an den jeweils genannten Referenzprojekten beteiligt gewesen sein; andernfalls ist die Sicherstellung des Know-hows der*des Bewerberin*Bewerbers bzw. sind die Schnittstellen für den Wissenstransfer innerhalb des Teams der*des Bewerberin*Bewerbers kurz darzulegen. Bei

Bewerber*innengemeinschaften sind die geforderten Unterlagen nicht von jedem Mitglied, sondern einmal gemeinsam vorzulegen. Die Eignung der Bewerber*innengemeinschaft wird insgesamt bewertet.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium durchschnittlicher spezifischer Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre bezogen auf Projektsteuerungsleistungen in Infrastruktur- und Straßenbauprojekten; mit Nachweisen (Gewichtung des Kriteriums 15 %).

Punkteverteilung innerhalb des Kriteriums: 5 Punkte: ab 1.800.000 EUR/Jahr (Durchschnitt), 4 Punkte: ab 1.600.000 EUR/Jahr (Durchschnitt), 3 Punkte: ab 1.400.000 EUR/Jahr (Durchschnitt), 2 Punkte: ab 1.200.000 EUR/Jahr (Durchschnitt), 1 Punkt: ab 1.000.000 EUR/Jahr (Durchschnitt). Ausschlusskriterium: ja, mindestens 1.000.000 EUR spezifischen Jahresumsatz. Liegen diese nicht vor, wird die Bewerbung sofort ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium Personalstärke des*der Bewerbers*in für Projektsteuerung (nur Projektsteuerer*in/Projektmanager*in/Ingenieur*in mit Abschlussprüfung) berechnet nach Vollzeitstellen (> 38 h/Woche) (Gewichtung des Kriteriums 15 %). Punkteverteilung innerhalb des Kriteriums: 5 Punkte: ab 10 Vollzeitkräften, 4 Punkte: ab 9 Vollzeitkräften, 3 Punkte: ab 8 Vollzeitkräften, 2 Punkte: ab 7 Vollzeitkräften, 1 Punkt: ab 6 Vollzeitkräften, 0 Punkte: unter 6 Vollzeitkräften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Kriterium Referenzen aus vergleichbaren Infrastruktur- und Straßenbauprojekten der letzten 15 Jahre in den Leistungsstufen 1-2. Es werden maximal drei Projekte bewertet, zur Erreichung der maximalen Punktzahl sind 3 Referenzen einzureichen (Gewichtung des Kriteriums 30 %). Allgemeine Hinweise zu 1.: Die Projekte erfüllen jeweils die folgenden Kriterien: 1.) Projekte: alle Projektsteuerungsleistungen für Infrastruktur oder Straßenbau, 2.) Leistungsbild: Projektsteuerungsleistungen der Handlungsbereiche A bis E gem. AHO, Leistungsstufe 1-2, 3.) mindestens Honorarzone AHO Zone III, 4.) gewertet werden nur die Leistungen, die innerhalb der letzten 15 Jahre seit Januar 2011 erbracht wurden, frühester Beginn der Leistungserbringung der Leistungsstufe 2: 01.01.2011. Liegt der Beginn der Leistungserbringung der Leistungsstufe 2 vor diesem Zeitpunkt, wird die Referenz nicht gewertet, 5.) die Leistungen müssen vollständig von dem*der Bewerber*in, ARGE-Mitglied oder Subunternehmen in der für das jetzige Projekt vorgesehenen Aufgaben-/Leistungsphasenverteilung erbracht sein. Ein*e Bewerber*in kann (auch früher bei anderem Arbeitsverhältnis erbrachte) Leistungen einer einzelnen in seinem Büro arbeitenden Projektleitung als Referenzen benennen, (nur!) wenn sichergestellt ist, dass dieser für das vorliegende Projekt dem*der Bewerber*in zur Verfügung steht und diese*r die verantwortliche Projektleitung wird, 6.) Mindestens eins der Projekte ab 200 Mio. EUR brutto Baukosten KG 200 bis 700; mindestens ein weiteres ab 50 Mio. EUR brutto Baukosten KG 200 bis 700. Punkteverteilung innerhalb des Kriteriums: Bewertet wird die Vergleichbarkeit der Leistungen mit dem vorliegenden Projekt: - in Art des Projektes im Hinblick auf Anforderungen an Infrastruktur oder Straßenbau und dessen Honorarzone, - sowie der eigenen schon

erbrachten, Leistungsstufen und Handlungsbereiche - und Größenordnung, - sowie der Frage, ob der Projektverantwortliche oder stellvertretend Projektverantwortliche des Referenzprojektes noch im Büro beschäftigt ist. Es wird eine Bewertung des Referenzportfolios insgesamt in der Gesamtschau nach dem Grad der Vergleichbarkeit und der Zahl der vergleichbaren Referenzen vorgenommen, wobei auch der Vergleich zu den Mitbewerber*innen maßgeblich ist. Als sehr gut vergleichbar wird ein Referenzportfolio angesehen, in welchem der*die Bewerber*in im Referenzzeitraum bei 3 vergleichbaren Projekten die Leistungsstufe 2 vollständig erbracht hat. 5 Punkte: Referenzportfolio sehr gut vergleichbar, 4 Punkte: Referenzportfolio gut vergleichbar, 3 Punkte: Referenzportfolio befriedigend vergleichbar, 2 Punkte: Referenzportfolio ausreichend vergleichbar, 1 Punkt: Referenzportfolio mangelhaft vergleichbar, 0 Punkte: Referenzportfolio nicht vergleichbar. Ausschlusskriterium: ja, mindestens 1 Infrastruktur- oder Straßenbauprojekt wurde in den letzten 15 Jahren gem. Leistungsbild Projektsteuerung AHO Heft Nr. 9, min. Leistungsstufe 2, begleitet. Liegt diese nicht vor, wird die Bewerbung sofort ausgeschlossen. Es wird eine Bewertung des Referenzportfolios insgesamt in der Gesamtschau nach dem Grad der Vergleichbarkeit und der Zahl der vergleichbaren Referenzen vorgenommen, wobei auch der Vergleich zu den Mitbewerber*innen maßgeblich ist. Als sehr gut vergleichbar (5 Punkte) kann ein Referenzportfolio gewertet werden, wenn alle Mindestkriterien gem. 2.a Bewertungstabelle Teilnahmewettbewerb vollumfänglich erfüllt sind. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2. Kriterium Referenzen aus vergleichbaren Projekten der letzten 15 Jahre in den Leistungsstufen 3-5. Es werden maximal drei Projekte bewertet, zur Erreichung der maximalen Punktzahl sind 3 Referenzen einzureichen (Gewichtung des Kriteriums 10 %). Allgemeine Hinweise zu 2: Die Projekte erfüllen jeweils die folgenden Kriterien: 1.) Projekte: alle Projektsteuerungsleistungen für Infrastruktur oder Straßenbau, 2.) Leistungsbild: Projektsteuerungsleistungen der Handlungsbereiche A bis E gem. AHO, Leistungsstufe 3-5, 3.) mindestens Honorarzone AHO Zone III, 4.) gewertet werden nur die Leistungen, die innerhalb der letzten 15 Jahre seit Januar 2011 erbracht wurden, frühester Beginn der Leistungserbringung der Leistungsstufe 3: 01.01.2011. Liegt der Beginn der Leistungserbringung der Leistungsstufe 3 vor diesem Zeitpunkt, wird die Referenz nicht gewertet, 5.) die Leistungen müssen vollständig von dem*der Bewerber*in, ARGE-Mitglied oder Subunternehmen in der für das jetzige Projekt vorgesehenen Aufgaben-/Leistungsstufenverteilung erbracht sein. Ein*e Bewerber*in kann (auch früher bei anderem Arbeitsverhältnis erbrachte) Leistungen eines einzelnen in seinem Büro arbeitenden Projektleitung als Referenzen benennen, (nur!) wenn sichergestellt ist, dass dieser für das vorliegende Projekt dem*der Bewerber*in zur Verfügung steht und diese*r die verantwortliche Projektleitung wird, 6.) Mindestens eins der Projekte ab 150 Mio. EUR brutto Baukosten KG 200 bis 700; mindestens ein weiteres ab 50 Mio. EUR brutto Baukosten KG 200 bis 700. Punkteverteilung innerhalb des Kriteriums: Eine Doppelnennung der unter 4.2.a aufgeführten Projekte ist möglich, wenn die Projektsteuerung der betreffenden Projekte sowohl mindestens in der Leistungsstufe 2 als auch in den Leistungsstufen 3-5 erfolgt ist. Bewertet wird die Vergleichbarkeit der Leistungen mit dem vorliegenden Projekt: - in Art des Projektes im Hinblick auf Anforderungen an Infrastruktur oder Straßenbau und dessen Honorarzone, - sowie der eigenen schon erbrachten Leistungsstufen und Handlungsbereiche, - und Größenordnung, - sowie der Frage, ob der*die Projektverantwortliche oder der*die stellvertretende Projektverantwortliche des Referenzprojektes noch im Büro beschäftigt ist. Es

wird eine Bewertung des Referenzportfolios insgesamt in der Gesamtschau nach dem Grad der Vergleichbarkeit und der Zahl der vergleichbaren Referenzen vorgenommen, wobei auch der Vergleich zu den Mitbewerber*innen maßgeblich ist. Als sehr gut vergleichbar wird ein Referenzportfolio angesehen, in welchem der*die Bewerber*in im Referenzzeitraum bei 3 vergleichbaren Projekten die Leistungsstufen 3-5 vollständig erbracht hat. Punkteverteilung innerhalb des Kriteriums: 5 Punkte: Referenzportfolio sehr gut vergleichbar, 4 Punkte: Referenzportfolio gut vergleichbar, 3 Punkte: Referenzportfolio befriedigend vergleichbar, 2 Punkte: Referenzportfolio ausreichend vergleichbar, 1 Punkt: Referenzportfolio mangelhaft vergleichbar, 0 Punkte: Referenzportfolio nicht vergleichbar, oder kein Projekt ab der Leistungsstufe 3 begleitet. Es wird eine Bewertung des Referenzportfolios insgesamt in der Gesamtschau nach dem Grad der Vergleichbarkeit und der Zahl der vergleichbaren Referenzen vorgenommen, wobei auch der Vergleich zu den Mitbewerber*innen maßgeblich ist. Als sehr gut vergleichbar (5 Punkte) kann ein Referenzportfolio gewertet werden, wenn alle Mindestkriterien gem. 2.b Bewertungstabelle Teilnahmewettbewerb vollumfänglich erfüllt sind. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium Berufserfahrung in Projektleitung /Projektsteuerung der konkret für das Projekt vorgesehenen verantwortlichen Projektleitung gem. AHO Heft 9 (Gewichtung des Kriteriums 20 %). Gewertet wird auch Berufserfahrung in der Steuerung von Bauprojekten außerhalb von Infrastruktur- oder Straßenbauprojekten. Punkteverteilung innerhalb des Kriteriums: 5 Punkte: ab 15 Jahren, 4 Punkte: ab 14 Jahren, 3 Punkte: ab 13 Jahren, 2 Punkte: ab 12 Jahren, 1 Punkt: ab 11 Jahren. Ausschlusskriterium: ja, mindestens 11 Jahre Berufserfahrung der verantwortlichen Projektleitung. Liegt dies nicht vor, wird die Bewerbung sofort ausgeschlossen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium Berufserfahrung in Projektleitung /Projektsteuerung der konkret für das Projekt vorgesehenen verantwortlichen stellv. Projektleitung gem. AHO Heft 9 (Gewichtung des Kriteriums 10 %). Gewertet wird auch Berufserfahrung in der Steuerung von Bauprojekten außerhalb von Infrastruktur- oder Straßenbauprojekten. Punkteverteilung innerhalb des Kriteriums: 5 Punkte: ab 10 Jahren, 4 Punkte: ab 9 Jahren, 3 Punkte: ab 8 Jahren, 2 Punkte: ab 7 Jahren, 1 Punkt: ab 6 Jahren. Ausschlusskriterium: ja, mindestens 6 Jahre Berufserfahrung der verantwortlichen stellv. Projektleitung. Liegt dies nicht vor, wird die Bewerbung sofort ausgeschlossen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zusatzpunkte Kriterium ökologisches Wirtschaften (Gewichtung des Kriteriums 10 %). Zusatzpunkte können für das ökologische Wirtschaften der*des Bewerbe-rin*Bewerbers vergeben werden. Diese Punkte können für besonders nachhaltige Arbeitsweisen oder ökologische Aspekte der Unternehmensführung gesammelt werden. Einmalig maximal 50 Zusatzpunkte werden erreicht, wenn mindestens 4

unterschiedliche der unten aufgelisteten Zertifikate (keine Produktzertifikate) eingereicht werden. 0 Zusatzpunkte werden vergeben, wenn keines der unten aufgeführten Zertifikate oder kein eigenes Konzept zum ökologischen Wirtschaften eingereicht wird. Anerkannte Zertifizierungen: - EMAS, - ISO 14001, - ISO 50001, - ISO 14064 (zur THG-Bilanzierung), - ISO 20400 (zur nachhaltigen Beschaffung), - DIN EN 16247 (zum Energieaudit), - ISO 14067 (zum CO2-Fußabdruck Produkt), - ISO 14046 (zum Water Footprint), - Produktzertifikate wie EU-Umweltzeichen, Blauer Engel, FSC/PEFC, TCO Certified, EPEAT, oder ähnliches. Es werden nur Zertifikate mit aktueller Gültigkeit akzeptiert. Bei Bewerber*innengemeinschaften sind die geforderten Unterlagen nicht von jedem Mitglied, sondern einmal gemeinsam vorzulegen. Die Eignung der Bewerber*innengemeinschaft wird insgesamt bewertet. Punkteverteilung innerhalb des Kriteriums: 5 Punkte: wenn 4 unterschiedliche der geforderten Zertifikate eingereicht werden, 4 Punkte: wenn 2 unterschiedliche der geforderten Zertifikate eingereicht werden, 3 Punkte: wenn 1 gefordertes Zertifikat eingereicht wird, 2 Punkte: wenn der*die Bieter*in ein eigenes Konzept zum ökologischen Wirtschaften sowie mindestens 1 Produktzertifikat vorlegen kann, 1 Punkt: wenn ein*e Bieter*in ein eigenes Konzept zum ökologischen Wirtschaften vorlegen kann, 0 Punkte: wenn keines der geforderten Zertifikate oder ein eigenes Konzept zum ökologischen Wirtschaften vorgelegt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 0,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Organisation des Projektteams

Beschreibung: a) fachliche Qualifikation Projektleitung (Senior) und Projektteam (Gewichtung 15 %) b) Organisation des Projektsteuerungsteams (Gewichtung 10 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methodik und Vorgehensmodell

Beschreibung: a) Plausibilität der geplanten Vorgehensweise zur Projektumsetzung

(Gewichtung 10 %) b) Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagement (Gewichtung 5 %) c)

Umgang mit Störungen im Planungsablauf (Gewichtung 5 %) d) Gesamtkoordinationskonzept (Gewichtung 10 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Mündliche Präsentation

Beschreibung: a) Verständnis der Aufgabenstellung (Gewichtung 10 %) b) Qualität der Präsentation (Gewichtung 5%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Wertungsrelevant sind die Gesamtkosten der aufzuführenden Kostenkalkulation. Der*die Bieter*in mit dem preislich günstigsten Angebot erhält die Maximalpunktzahl von 150 Punkten. Ein Angebot mit dem fiktiv 2-fachen des günstigsten Angebots erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert, mit bis zu drei Stellen hinter dem Komma (kaufmännisch gerundet).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/01/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMM53S/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMM53S>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMM53S>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/02/2026 08:25:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden im Rahmen des § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachgefordert. Der Teilnahmeantrag kann nicht nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind in § 160 Abs. 3 GWB geregelt. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Registrierungsnummer: 01002-000010400-69

Postanschrift: Holstenstraße 108

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stabsstelle Stadtbahn

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Telefon: +49 4319012779

Internetadresse: <https://www.kiel.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Registrierungsnummer: 01002-000000200-17

Postanschrift: Fleethörn 9

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Telefon: +49 4319012779

Fax: +49 43190161301

Internetadresse: <https://www.kiel.de/ausschreibungen>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884542

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d97a7ea9-69a5-4e3b-bba1-cf3ad1e942f8-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aufgrund von Bewerberfragen wurden die Eignungskriterien aktualisiert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: 5.1.9. Eignungskriterien: - Kriterium Referenzen aus vergleichbaren Infrastruktur- und Straßenbauprojekten der letzten 15 Jahren den

Leistungsstufen 1-2: aktualisiert: 6.) Mindestens eins der Projekte ab 200 Mio. EUR brutto Baukosten KG 200 bis 700; mindestens ein weiteres ab 50 Mio. EUR brutto Baukosten KG 200 bis 700. ergänzt: 0 Punkte: Referenzportfolio nicht vergleichbar. ergänzt: Es wird eine Bewertung des Referenzportfolios insgesamt in der Gesamtschau nach dem Grad der Vergleichbarkeit und der Zahl der vergleichbaren Referenzen vorgenommen, wobei auch der Vergleich zu den Mitbewerber*innen maßgeblich ist. Als sehr gut vergleichbar (5 Punkte) kann ein Referenzportfolio gewertet werden, wenn alle Mindestkriterien gem. 2.a Bewertungstabelle Teilnahmewettbewerb vollumfänglich erfüllt sind. - Kriterium Referenzen aus vergleichbaren Projekten der letzten 15 Jahre in den Leistungsstufen 3-5: aktualisiert: Mindestens eins der Projekte ab 150 Mio. EUR brutto Baukosten KG 200 bis 700; mindestens ein weiteres ab 50 Mio. EUR brutto Baukosten KG 200 bis 700. ergänzt: Es wird eine Bewertung des Referenzportfolios insgesamt in der Gesamtschau nach dem Grad der Vergleichbarkeit und der Zahl der vergleichbaren Referenzen vorgenommen, wobei auch der Vergleich zu den Mitbewerber*innen maßgeblich ist. Als sehr gut vergleichbar (5 Punkte) kann ein Referenzportfolio gewertet werden, wenn alle Mindestkriterien gem. 2.b Bewertungstabelle Teilnahmewettbewerb vollumfänglich erfüllt sind.
Änderung der Auftragsunterlagen am: 21/01/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 516b014c-d41f-42e0-a9df-b15f7dc4e0c8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/01/2026 14:01:02 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 46153-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 15/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/01/2026